Über- und außerplanmäßige Auszahlung

Die dem Rat zur Kenntnis zu bringen sind
a) die vom Kämmerer genehmigten
~~b) die durch Beschluß des Rates im Einzelfall genehmigten~~

Anmerkung: Ü = überplanmäßige Auszahlung
A = außerplanmäßige Auszahlung

~~Ergebnisplan~~/ Finanzplan **Hsh.-Jahr: 2016**

Ü A	Kontierung						Haushalts-ansatz Ergebnisplan/ Finanzplan	Mittelbedarf	Mehraufwand/ Mehrauszahlung	Mehraufwand/ Mehrauszahlung bereits genehmigt: bis
	Kosten-träger Nr.	Bezeichnung	Kosten-stelle Nr.	Bezeichnung	Sachkonto Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€
A	03010300	Zentrale/sonstige schulische Aufgaben	061050	Zentrale schulische Leistungen	783201	Erw. v. Verm.gegen-ständen unter 410 €	0,00	1.791,81	1.791,81	
Ü	03070100	Gesamtschule	061180	Gesamtschulen	783101	Erw. v. Verm.gegen-ständen über 410 €	*29.000,00	35.000,00	6.000,00	

* einschl. HH-Reste
** einschl. Sollübertragung
*** abzügl. Sperrung

E:25716

06
Fachbereich

25.07.2016
Datum

Fachbereich 2

im Hause

☐ Über- und außerplanmäßiger Aufwand
☒ Über- und außerplanmäßige Auszahlung
☐ Ergebnishaushalt / ☒ Finanzhaushalt

im Haushaltsjahr 2016

Kostenträger Nr.: 03010300 Bezeichnung: Zentrale/sonstige schulische Aufgaben
Kostenstelle Nr.: 061050 Bezeichnung: Zentrale schulische Leistungen

Haushaltsansatz (der Kostenstelle):	€ 0,00
Haushaltsausgaberest:	€ 0,00
bereits über-/außerplanmäßig bereitgestellt:	€ 0,00
bereits durch Sollübertragung bereitgestellt:	€ 0,00
verfügbarer Betrag:	€ 0,00
voraussichtlicher Jahresbedarf:	€ 1.791,81
voraussichtl. Mehraufwand/Mehrauszahlung:	€ 1.791,81

zu verstärkendes
Sachkonto: 081402 Bezeichnung: Zugänge Geringwertige Wirtschaftsgüter (I-GWG)

Begründung des Mehraufwands / der Mehrauszahlung:

Für die Förderung von Kindern mit Förder- bzw. Unterstützungsbedarf der städt. Schulen stehen im Aufwandsbudget Haushaltsmittel zur Verfügung. Zwischenzeitlich liegen Rechnungen vor, die von der Zuordnung her im Investitionsbudget zu buchen sind.

Aus diesem Grunde ist eine Übertragung von Haushaltsmitteln im Aufwandsbudget in das Investitionsbudget im Rahmen einer ÜpL erforderlich.

Deckungsvorschlag:

Kostenträger Nr.: 03010300 Bezeichnung: Zentrale/sonstige schulische Aufgaben
Kostenstelle Nr.: 061050 Bezeichnung: Zentrale schulische Leistungen
Sachkonto Nr.: 525501 Bezeichnung: Unterhaltg. bew. Vermög. u. Besch. <60 €

i.A.
Unterschrift des Fachbereichsleiters

6
Fachbereich

23.08.2016
Datum

Fachbereich 2

i m H a u s e

☐ Über- und außerplanmäßiger Aufwand
☒ Über- und außerplanmäßige Auszahlung √ im Haushaltsjahr 2016 √
☐ Ergebnishaushalt / ☒ Finanzhaushalt √

Kostenträger Nr.:	03070100	Bezeichnung:	Gesamtschule
Kostenstelle Nr.:	061180 √	Bezeichnung:	Gesamtschulen √
Haushaltsansatz (der Kostenstelle):			~~€ 21.000,00~~ 27.000,00 EUR
Haushaltsausgaberest:			~~€ 0,00~~ 2.000,00 EUR
bereits über-/außerplanmäßig bereitgestellt:			€ 0,00
bereits durch Sollübertragung bereitgestellt:			€ 0,00
verfügbarer Betrag:			~~€ 21.000,00~~ 29.000,00 EUR
voraussichtlicher Jahresbedarf:			~~€ 6.000,00~~ 35.000,00 EUR
voraussichtl. Mehraufwand/Mehrauszahlung:			~~€ 27.000,00~~ 6.000,00 EUR

zu verstärkendes
Sachkonto: 081102 √ / 783101 Bezeichnung: Zugänge Mobiliar (I15-0018) √

Begründung des Mehraufwands / der Mehrauszahlung:

Die veranschlagten Mittel im investiven Bereich für die Ersteinrichtung der Klassenräume der Gesamtschule reichen nicht aus, um den Bedarf der Schule decken zu können.

Aus diesem Grunde ist durch Einsparung im konsumtiven Bereich eine Übertragung von Haushaltsmitteln in den investiven Bereich im Rahmen einer ÜpL erforderlich.

Deckungsvorschlag:

Kostenträger Nr.:	03070100 /	Bezeichnung:	Gesamtschule √
Kostenstelle Nr.:	061180 √	Bezeichnung:	Gesamtschulen √
Sachkonto Nr.:	525501 √	Bezeichnung:	Unterh. beweg. Vermög. u. Beschffg. <60 € √

Unterschrift des Fachbereichsleiters